



ENERGETIKhaus100® office. Foto: FASA AG

In der Kategorie Eigentümer oder Betreiber von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien wurde der FASA AG für ihr Projekt ENERGETIKhaus100® office die Plakette Deutscher Solarpreis 2011 verliehen. Mit der Plakette, die seit 2003 vergeben

Plakette Deutscher Solarpreis für wärmeautarkes Bestandsgebäude der FASA AG

wird, werden Projekte ausgezeichnet, die sich um die Nutzung Erneuerbarer Energien besonders verdient gemacht haben.

Die FASA AG hat erstmals ein Bestandsgebäude zu einem ganzjährig solar beheizten Bürokomplex umgebaut, welcher ohne Öl, Gas oder Wärmepumpe auskommt. Neben dem futuristischen Erscheinungsbild wurden auch besondere Aspekte wie natürliche Verschattung, Seegraswärmedämmung und Fensterlösungen in der Solar Kollektoranlage bei dem selbst genutzten Firmengebäude berücksichtigt.

Die Basis dieser Entwicklung sind eine neue Solararchitektur, eine großflächige Solarthermieanlage mit Solarspeicher und ökologische Baustoffe. Dazu wurde ein 1972 erbautes Rechenzentrum in ein modernes und energieeffizientes Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 1.200 Quadratmetern umgewandelt. Die Son-

nenwärme wird von einer 280 Quadratmeter großen Kollektoranlage auf dem Süddach bzw. der Südfassade mit einem optimalen Neigungswinkel von 70 Grad aufgefangen und gespeichert. Herzstück der Heizung ist ein Langzeit-Solarspeicher mit 110 Kubikmetern Volumen, in dem das von der Sonne erhitzte Wasser auch im Winter lange warm gehalten wird.

Aufgrund der Modernisierung erreicht das ENERGETIKhaus100® office einen solaren Deckungsgrad von nahezu 90 Prozent. Bei einer Heizlast von ca. 50 Kilowatt können jährlich rund 307.000 Kilowattstunden Primärenergie eingespart werden. Mit dem ENERGETIKhaus100® office werden neue Wege aufgezeigt, alte Strukturen sinnvoll zu nutzen. Das Vorhaben belegt, dass nicht nur im Neubau energetische Unabhängigkeit erzielt werden kann, sondern auch im Bestand. (Quelle: FASA)

ANZEIGE